

Komm Her Zu Mir

Wolfgang Ambros

Unendlich traurig und verlassen,
unendlich miad
und weit weg von dir,
hätt i jetzt nur den anen Wunsch,
daß i schlafen könnt
und du wärst bei mir.
Doch i bin voll und ganz verpflichtet,
dem Vorsatz treu, sowie
dem Jetzt und Hier.
I hob des G'fühl i komm nie wieder
weg von da
doch i brauch di so
Komm her zu mir!
Dei Stimm hör i am Telephon,
mei Sehnsucht nach dir wird
unendlich groß.
Dein Geist, dein Körper und dei Seele
hab'n mi gefesselt
und lossn nie mehr los.
Du sagst "die Show muß weitergeh'n,
wir werden's übersteh'n,
i bin bei dir!"
Doch leider nur in deinen Gedanken,
net in Wirklichkeit -
Komm her zu mir!
Komm her zu mir!
Im tiefen Dschungel deiner Seele
gehts mir gut,
fühl i mi richtig wohl!
Weil i nie weiß, was als Nächstes kommt
wos dir einfallt
und wos i moch'n soll.
Du bist mei ständiges Gewissen,
du legst di an mit mir,
du brauchst kan Grund dafür.
Und i will di halten jetzt
i wü, daß i di spür
Komm her zu mir!
Und i will di halten jetzt
i wü, daß i di spür
Komm her zu mir!
Komm her zu mir ...